



DAS SEMINAR

In Sachsen formierte sich im September 1989 mit den Montagsdemonstrationen in Leipzig eine Bewegung in der DDR, welche in kürzester Zeit den Grundstein für das legte, was heute als friedliche Revolution in den Geschichtsbüchern steht. In den drei Jahrzehnten danach machte der Freistaat oftmals durch negative Ereignisse Schlagzeilen: Rassistische Ausschreitungen in Hoyerswerda in den 90ern, das Wirken des NSU in Chemnitz und Zwickau in den 00er Jahren und schließlich das prominente Wiedererstarken rechtspopulistischer bis rechts-extremer Kräfte auf der Straße und in den Parlamenten im letzten Jahrzehnt.

Wir stellen uns vor diesem Hintergrund die Frage: Was bedeutet es, sich im Kontext dieser Entwicklungen demokratisch gegen Diskriminierung, Rassismus und Rechtsextremismus zu engagieren? Welchen Strukturen geben Engagierten Halt, welche Netzwerke gibt es? Um diesen Fragen nachzugehen, beschäftigen wir uns in fünf Tagen mit den historischen Entwicklungen des Rechtspopulismus und -extremismus in Sachsen und kommen mit verschiedenen Leuten und Initiativen ins Gespräch, welche sich in ihrem Engagement für ein plurales und demokratisches Miteinander einsetzen.



Heinz-Kühn-Bildungswerk
Brüderweg 10-12 | 44135 Dortmund



(0231) 22 20 18 23



info@hkb-nrw.de

ANSPRECHPARTNER:



Jan Zajic
j.zajic@hkb-nrw.de
www.hkb-nrw.de

26. -
30. SEPTEMBER 2022

VON SACHSEN LERNEN!?

DEMOKRATISCHES ENGAGEMENT
ZWISCHEN FRIEDLICHER REVOLUTION
UND RECHTEN GEGENBEWEGUNGEN



UNSER ANGEBOT

Das Studienseminar richtet sich an alle politisch Interessierten, zivilgesellschaftlich Organisierten und in der politischen Bildungsarbeit Tätigen, welche sich – auch im Rahmen eines Bildungsurlaubs – mit den Möglichkeiten und Herausforderungen demokratischen Engagements auseinandersetzen und politische und gesellschaftliche Entwicklungen in Sachsen und Ostdeutschland besser verstehen lernen möchten.

Die Basis des Studienseminars wird Dresden sein. Es werden Tagesausflüge mit dem Zug in andere Städte unternommen. Die Anreise zum Seminar ist nicht mitinbegriffen.

DAS BIETEN WIR

- 4 Übernachtungen, Halbpension
- Alle Eintritte, Bahntickets (ohne An- und Abreise), Führungen und Gespräche inklusive
- Seminarleiter und Seminarunterlagen



2210-144

BAUSCHWOLLE
REISEVERLAGE

DAS HEINZ-KÜHN-BILDUNGSWERK

Das Heinz-Kühn-Bildungswerk ist seit 1975 eine staatlich anerkannte Weiterbildungseinrichtung in Nordrhein-Westfalen.

Wir organisieren Seminare zur politischen Erwachsenenbildung, um das demokratische Verantwortungsbewusstsein zu stärken, die kritische Urteilsbildung zu fördern und den Dialog unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen zu ermöglichen.

” AUSZUG AUS DEN AGB

5.4.2 See-, Schiffs-/Bahn- Busreisen:
Bei einem Rücktritt bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 20%, ab dem 29. bis zum 22. Tag vor Reisebeginn 35%, ab dem 21. bis zum 15. Tag vor Reisebeginn 50%, ab dem 14. bis zum 8. Tag vor Reisebeginn 80%, ab dem 7. bis zum letzten Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt der Reise 95%.

AGBs unter <https://www.hkb-nrw.de/>

INHALTE & PROGRAMM

26.-30.09.2022

- Workshop und Stadtrundgang zur Entstehung und wichtigen Orten von Pegida in Dresden
- Stadtführung zum Thema friedliche Revolution und Zivilgesellschaft in Leipzig
- Gespräche mit zivilgesellschaftlichen Initiativen, welche sich in Sachsen gegen rechte Mobilisierungen engagieren
- Veranstaltungen und Gespräche mit Initiativen zum Gedenken und zur Aufarbeitung rechter Gewalt in Sachsen
- Gemeinsame Diskussionen über Strategien gegen Rechtsextremismus auf verschiedenen gesellschaftlichen und politischen Ebenen

INFORMATIONEN ALLGEMEINEN INTERESSES

Für dieses Seminar besteht für Arbeitnehmer*innen die Möglichkeit, Bildungsurlaub zu beantragen.

Dieses Seminar ist nicht für mobilitätseingeschränkte Personen geeignet. Sprechen Sie uns bei Frage darauf an.

Uns ist ein respektvolles und diskriminierungsfreies Miteinander während des Seminars sehr wichtig. Die Seminarleitung behält sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die durch diskriminierende Aussagen auffallen oder in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, vom Seminar auszuschließen.

TNB:
290 €
(EZZ: 130 €)

